

Eine Straßenbahn für die Johannstadt?

Infoveranstaltung in der JohannStadthalle
am 13. Dezember 2017 ab 18 Uhr

Einladung

Ihre Meinung
bewegt uns!

DVB Linie 5

ANLIEGER-
INFORMATION

Wir bewegen Dresden.

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



Volle Busse auf der 62

Seit 1998 verbindet eine Buslinie Plauen und die westliche Südvorstadt auf direktem Weg mit der Innenstadt. 2006 wurde diese Linie – die heutige 62 – bis nach Johannstadt verlängert. Sie zählt aktuell zu den am stärksten nachgefragten Buslinien Dresdens. Auf einer Streckenlänge von 10,7 Kilometern befördert sie pro Werktag rund 24.000 Fahrgäste. Im Kernabschnitt zwischen Johannstadt und dem Stadtteil Plauen verkehrt die Linie 62 zur Hauptzeit neunmal in der Stunde. Die mit 21 Meter überlangen Busse sind dennoch voll ausgelastet. Die enorme Verkehrsbelastung der Innenstadt führt darüber hinaus dazu, dass die Buslinie die langsamste Linie im gesamten Stadtgebiet ist.

Daher prüfen wir aktuell – im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden – die Umstellung von Bus auf Bahn. Die Entscheidung, ob die Straßenbahnlinie 5 gebaut wird, liegt jedoch nicht in unserer Hand. Darüber entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden. Dieser prüft anhand von Stadtratsvorlagen die Machbarkeit des Bauvorhabens hinsichtlich des geplanten Liniennetzes, bautechnischer Aspekte und der Finanzierbarkeit.

Wir sind bereits heute davon überzeugt, dass das Projekt entscheidend dazu beitragen kann, Mobilität und Wohnqualität in der Johannstadt zu verbessern.

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG



Martin Gawalek
Centerleiter Verkehrsmanagement
und Marketing



Andreas Hoppe
Gruppenleiter Verkehrsplanung

Einladung zum Gespräch: Eine Straßenbahn für die Johannstadt?

Noch wissen wir nicht, ob und wenn ja, wann eine Straßenbahnlinie nach Johannstadt fahren wird. Aber wir arbeiten daran. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Gemeinsam mit Ihnen und anderen Johannstädtern möchten wir über Ideen, Anregungen, aber auch Bedenken hinsichtlich des möglichen Straßenbahnneubaus sprechen.

Mittwoch, 13. Dezember 2017
18.00 bis 20.00 Uhr
JohannStadthalle (Holbeinstraße 68, 01307 Dresden)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Ihre Meinung bewegt uns

Was denken Sie über das Thema Straßenbahnlinie 5? Welche Aspekte möchten Sie gern am 13. Dezember mit uns besprechen?

Ihre Anregungen nehmen wir gern unter linie5@dvbag.de entgegen.



In Zukunft mehr Kapazitäten notwendig



Stefan Szuggat

Leiter Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Dresden

„Gegenwärtig erlebt Dresden einen wahren Bauboom. Viele Neubauten entstehen, um den steigenden Wohnungsbedarf zu decken. Unternehmen prüfen den Standort Dresden, um sich anzusiedeln oder ihre Produktionsstandorte zu erweitern. Steigende Schülerzahlen erfordern Investitionen in bestehende und neue Bildungseinrichtungen.“

Diese Entwicklung ist auch entlang der 62 zu beobachten. Die Buslinie 62 erschließt zahlreiche Gymnasien, Berufs- sowie Hochschuleinrichtungen. Das Universitätsklinikum benötigt mehr Raum, am Tatzberg wächst ein neuer Forschungsstandort, am Güntzplatz entsteht ein Wohn- und Bürokomplex mit über 300 Wohnungen. Auch die Brachen zwischen Budapestter Straße und Zwickauer Straße sind wieder in das Blickfeld zahlreicher Investoren gerückt. Mit rund 9 Hektar in Johannstadt und weiteren 14 Hektar in der westlichen Südvorstadt gibt es zahlreiche Bauflächen und Entwicklungspotenziale. Dazu soll ein breites Mobilitätsangebot unterstützend ausgebaut werden.



Die Buslinie 62

- ➔ 40.000 Einwohner im Einzugsgebiet
- ➔ 23.700 Fahrgäste pro Tag
- ➔ 10,6 km Länge
- ➔ 29 Haltestellen
- ➔ Takt in Minuten:
Montag bis Freitag 7/7/6;
Samstag 10, Sonntag 15

... bald eine Straßenbahn?



Warum wir hier handeln

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine wachsende Stadt, laut Prognosen wird die Einwohnerzahl bis zum Jahr 2030 auf 585.000 bis 600.000 Einwohner steigen. Um auch in Zukunft die Mobilität der Dresdnerinnen und Dresdner gewährleisten zu können, muss sich der ÖPNV in den kommenden Jahren den Bedürfnissen einer wachsenden Stadt anpassen. Eine Überlegung ist es daher, die Buslinie 62 zukünftig durch eine Straßenbahnlinie 5 zu ersetzen. Damit würden dringend benötigte zusätzliche Kapazitäten geschaffen und die Johannstadt besser an die Dresdner Innenstadt angebunden.

Unsere Ziele

- ➔ **Attraktives Umsteigen** – Wir möchten einen attraktiven und zukunftsfähigen Nahverkehr zwischen Plauen und Johannstadt gestalten und damit die Innenstadt vom motorisierten Individualverkehr entlasten.
- ➔ **Am Stau vorbei** – Durch besondere Bahnkörper wird der motorisierte Individualverkehr vom ÖPNV auf der Fahrbahn getrennt und der Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer beschleunigt.
- ➔ **Raum gewinnt** – Straßenbahnen bieten ein deutlich höheres Platzangebot als Busse, auch für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder.
- ➔ **Schnell von Nord nach Ost** – Durch die neue Straßenbahntrasse wäre eine schnellere Verbindung der Pirnaischen Vorstadt/Johannstadt-Nord und dem Dresdner Osten möglich.
- ➔ **Mehr Wachstum** – Eine gute verkehrliche Anbindung der Stadtteile Johannstadt-Nord und Südvorstadt/Plauen ist ein bedeutender Faktor für die Ansiedlung von neuen Unternehmen.
- ➔ **Lebensräume beleben** – Gutes erhalten, Neues gestalten und damit Lebensräume schaffen, die die Lebensqualität für alle steigert, die dort wohnen, arbeiten und leben.



Von Bus auf Bahn?

Die steigende Verkehrsnachfrage auf der Linie 62 wird in Zukunft nicht mehr mit einem Bus zu bewältigen sein. Eine Straßenbahn bietet deutlich mehr Platz für Fahrgäste. Zudem kann die neue Bahnstrecke so geplant werden, dass die Bahn deutlich weniger im Stau steht als ein Bus.

Stimmen zum Straßenbahnneubau



Ulrike Cadot-Knorr
Geschäftsführerin
JohannStadthalle e. V.

„Der JohannStadthalle e. V. freut sich, als Kommunikationsort für einen angeregten Austausch zum Vorhaben „Eine Straßenbahn für Johannstadt?“ allen Johannstädtern zur Verfügung zu stehen. Wir werden die Veranstaltungen zur eigenen Meinungsbildung nutzen und sind gespannt auf die Pläne der DVB AG und den damit verbundenen Dialog.“

Wilfried E. B. Winzer
Kaufmännischer Vorstand
Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden



„Für das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus ist eine möglichst sichere und komfortable Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sehr wichtig. Von der geplanten Straßenbahnlinie in die Johannstadt profitieren Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen. Auch ist diese Linie ein weiterer Beitrag dafür, die Emissionen in der Stadt zu reduzieren, was gut in unser Konzept eines ökologischen Krankenhausbetriebs passt.“



Sie haben Fragen
oder Hinweise?

Schreiben Sie uns an linie5@dvbag.de.



Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Service 0351 857-1011
E-Mail service@dvbag.de

Redaktionsschluss: November 2017
Änderungen vorbehalten.

www.dvb.de